

SER 30.01.13

OBERBÜRGERMEISTER		Nr. ....	
21. JAN. 2013			
2.311	1	1	1. Stellungnahme
II	Zit.	1	Zurück vor Ab-
VI	Kts.	1	sendung vorlesen
	2	5	Antwort zur Unter-
	z.w.V.		schrift vorlegen



Hans-Joachim Patzelt  
ehrentlicher Stadtrat Nürnberg  
Telefon 0911/834543  
email: [offene-linke@web.de](mailto:offene-linke@web.de)  
Nürnberg, den 21.1.2013

An den  
Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Kopie: StWW

**Antrag zur Stadtratssitzung am 30.1.2013**  
**7 Punkte zur aktuellen Auseinandersetzung im Stadtrat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

angesichts der sich häufenden Veröffentlichungen zahlreicher aktueller Themen des Stadtrats in den Medien ist es in der ersten Stadtratssitzung des neuen Jahres unumgänglich, diese Diskussionen zu Beginn des Jahres im Plenum des Stadtrats originär zu führen und dies nicht den Medien zu überlassen.

Die unterschiedlichen Auffassungen von Stadträten und Fraktionen zeichnen in der Öffentlichkeit ein Bild von Spannungen, die den tatsächlichen Anliegen der Bürger und der Verantwortung des gesamten Stadtrats nicht gerecht werden.

**Hiermit stelle ich den Antrag, folgende 7 Themen in der ersten Stadtratssitzung des neuen Jahres am 30.1.2013 vorrangig zu behandeln:**

**1. Flughafen-Nordanbindung**

Nach erneuten Forderungen zur Realisierung der Flughafen-Nordanbindung ist jetzt der gesamte Stadtrat gefordert, sich noch vor Ablauf des 3jährigen Moratoriums in diesem Jahr für oder gegen einen Ausbau zu entscheiden. Gerade auch angesichts der ungelösten Probleme und der schwierigen wirtschaftlichen Lage des Flughafens selbst.

**2. Frankenschneidweg**

Ist der Frankenschneidweg, das teuerste Verkehrsprojekt der Stadtgeschichte, trotz der Förderzusage von jetzt 395 Millionen des Freistaates auf Sicht überhaupt finanzierbar? Bereits in der kurzen Zeit seit den letzten Haushaltsberatungen wurde das Tunnel-Projekt um 100 Millionen auf jetzt 450 Millionen teurer angesetzt. Übernimmt der Stadtrat die Verantwortung für die erfahrungsgemäß zu erwartenden unkalkulierbaren Kostensteigerungen während der 7jährigen Bauzeit?

**3. Verlängerung der U-Bahn3 in den Südwesten**

Nach dem Stopp der Planungen zur Verlängerung der U-Bahn3 in den Südwesten durch Bürgereinsprüche stellt sich die Frage, ob dieses Projekt

angesichts der immensen Kosten überhaupt finanzierbar ist. Wäre z. B. eine 10fach billigere Straßenbahn eine Alternative?

**4. 30%ige Fahrpreiserhöhungen der VAG bis 2015, Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs**

Nach der Anfang des Jahres erfolgten 2. Tranche der Fahrpreiserhöhungen der VAG muss jetzt noch vor einem Beschluss des Stadtrats zu der nächsten Tranche intensiv darüber diskutiert werden, ob die 30%ige Erhöhung bis 2015 der Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs entgegen steht. Wo bleiben Alternativen?

**5. 11%ige Strompreiserhöhung der N-Ergie**

Die zum 1. Februar beginnende 11%ige Strompreiserhöhung der N-Ergie muss jetzt, wenn auch spät, in der ersten Stadtratssitzung des Jahres grundsätzlich auf den Prüfstand gestellt werden.

**6. Tiergarten, Lagune, Kombiticket**

Jetzt ist, nach den Fehleinschätzungen der Besucherzahlen im Tiergarten im Zusammenhang mit der „Lagune“, eine Korrektur des teuren Kombitickets erforderlich.

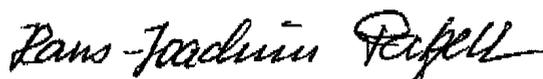
**7. Referatsreform**

Nach den vehementen Auseinandersetzungen über die Referatsreform ist es höchste Zeit, dass sich der Stadtrat in seiner Gänze im Plenum damit befasst. Mit Androhungen, das Rathausbündnis platzen zu lassen, ist es nicht getan.

Die genannten Themen können nicht durch Auseinandersetzungen in den Medien gelöst werden.

Vielmehr ist es notwendig, dass der gesamte Stadtrat die Verantwortung und Entscheidungen wieder selbst übernimmt.

In diesem Sinne bitte ich um Behandlung meines Antrages in der kommenden Stadtratssitzung am 30.1.2013.

  
Mit kollegialen Grüßen

Hans-Joachim Patzelt  
Stadtrat Ol (offene Linke)